

Sportclub Kegler feierten 50 Jähriges Trotz Rekord Niederlage gegen den Deutschen Meister

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Die Kegelabteilung des Sportclubs feierte mit einem Spiel gegen den Deutschen Meister Rot Weis Zerbst und einem Ehrenabend sein 50 Jähriges Bestehen.

Vor der stattlichen Zuschauerkulisse von knapp 150 Fans, die aus der Region aber auch bis aus Landshut den Weg an die Alfons Auer Straße fanden, stellten sich die SC Akteure dem Deutschen Meister. Entgegen den normalen Meisterschaftswettbewerben mit jeweils sechs wurden beim Jubiläumsspiel pro Mannschaft neun Spieler eingesetzt. Hier zeigte sich, dass die Gäste aus Sachsen-Anhalt nicht nur in der absoluten Spitze, sondern im gesamten Kader außerordentlich gut aufgestellt sind. Dabei übertrafen acht der neun Gästespieler die ominöse 600 er Grenze. In absoluter Topform präsentierten sich dabei Fabian Seitz mit 658 und Timo Hoffmann mit 651 Kegel. Auf SC Seite kamen unter der Leitung der Schiedsrichter Alex Ochs und Rebecca Braun immerhin fünf Akteure über 600, was, wie Sportwart Armin Forstner und Gästekapitän Timo Hoffmann in der Schlussansprache betonten, den SC sehr positiv in die Zukunft blicken lassen sollte. Das eindeutige Ziel des SC sei es, so Forstner in drei Jahren gegen Zerbst im Punktspielbetrieb der ersten Liga entgegen treten zu können.



Die beiden Mannschaften mit der SC Jugend (Foto: Waeber)

Die besten sechs Zerbster erreichten die sagenhafte Gesamtzahl von 3865 Kegel, der SC kam auf die persönliche Bestmarke von 3677 Kegel. Das Match selbst endete standesgemäß mit 2 zu 9 Pinkten, wobei der SC seinem Ziel, zwei Punkte gegen den amtierenden Deutschen Meister zu holen, gerecht werden konnte.

Das größte Kunststück brachte Nils Deichner fertig, der gegen Fabian Seitz zwar mit 639 zu 658 abschloss, den Tagesbesten aber mit 3 zu 1 Punkten den Mannschaftspunkt abnahm. Den zweiten Punkt für den SC holte Ralph Hueber gegen Martin Herold, mit 604 zu 572 Kegel und 3 zu 1 Punkten. Armin Forstner erzielte mit 630 Kegel persönliche Bestleistung, musste sich aber in einem spannenden Match Manuel Weiß mit 636 Kegel und 1 zu 3 Punkten beugen. Neu SC ler Oskar Huth gab sein Spiel mit 2 zu 2 Sätzen aber 606 zu 619 gegen Tom Schneider ab. Taras Frydrak lieferte gegen Timo Hofmann mit 620 zu 651 einen beherzten Kampf. Für Michael Gesierich gegen Weltrekordhalter Philipp Vstecka mit 574 zu 606 und Julian Weiß gegen Weltmeister Boris Benedik mit 578 zu 644 blieb noch etwas Luft nach oben. Einen Klassenunterschied mussten Nico Karl gegen den EX SC –ler Jürgen Pointinger mit 527 zu 632 und Jonas Urban gegen Timo Hofmann mit 560 zu 644 anerkennen.

Beim anschließenden Ehrenabend ging Sportwart Forstner auf den Werdegang des SC ein und streifte dabei die insgesamt sieben Jahre Erstliga und 27 Jahre Zweitligazugehörigkeit der sportlichen Erfolgsgeschichte. Besondere Erwähnung fanden dabei die vier anwesenden, der noch sechs lebenden Gründungsmitglieder sowie Alfons Brandl auf der sportlichen Suite und Rudi Robitschko, dessen Zielstrebigkeit der Bau der Sechsbahnen Anlage zu verdanken war.

Margot Petzel, Präsidentin des Bayerischen Sportkeglerverbandes stellte eine kurze Laudatio des Jubilars vor und überreichte eine Urkunde des Deutschen Keglerbundes sowie ein Präsent aus dem Bayerischen Oberhaus. Gerhard Reithner überreichte als Vorsitzender des SKV Regensburg und des Bezirkes Oberpfalz Anerkennungsurkunden und Bezirksjugendwartin Margit Reithner übergab ein Präsent. Im Rahmen der Feierlichkeiten erhielt Dieter Waeber aus den Händen von SC Präsident Werner Kölbl die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied.

Ergebnisse: SC – RW Zerbst: M. Gesierich – P. Vstecka 0:1; 1:3; 574:606; N. Deichner – F. Seitz 1:0; 3:1; 639:659; A. Forstner – M. Weiß 0:1; 1:3; 630:636; O. Huth 0:1; 2:2; 606:619; J. Urban 0:1; 0:4; 560:644; N. Karl – J. Pointinger 0:1; 0:4; 527:632; T. Frydrak – T. Hoffmann 0:1; 1:3; 620:651; J. Weiß – B. Benedik 0:1; 0:4; 578:644; R. Hueber – M. Herold 1.0; 3.1; 604:572. Gesamt 2:9; 11:25; 5338:5672;
(odw)



Gründungsmitglieder v.l. Richard Wiesmann, Josef Brandl, Manfred Bock und Alexander Ochs
(Foto: Waeber)



BSKV Präsidentin Margot Petzel überreicht Sportwart Armin Forstner die Anerkennungs-
urkunden des BSKV und des DKB
(Foto: Waeber)